



**Wolfhagen. Das Jahr 2019 steht unter dem Motto „Reich in Christus“ und unter dieser Überschrift stand auch der Gottesdienst zum Jahresbeginn, den Apostel Lindemann mit einigen Gemeinden des Bezirks in der Kulturhalle in Wolfhagen feierte.**

Zum Jahresbeginn hatte Apostel Jens Lindemann acht Gemeinden des Bezirks erstmals in die Kulturhalle Wolfhagen eingeladen. Dem ersten Gottesdienst des Jahres lag das Bibelwort aus dem Neuen Testament, 1. Korinther 1,5-7 zugrunde: „... dass ihr durch ihn in allen Stücken reich gemacht seid, in allem Wort und in aller Erkenntnis. Denn die Predigt von Christus ist unter euch kräftig geworden, sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gabe und wartet nur auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus.“

Nach den Segenswünschen zum neuen Jahr verwies Apostel Lindemann auf Psalm 23, in dem zum Ausdruck kommt, dass der Herr unser Hirte ist und uns deshalb nichts mangeln wird. Auch im Neuen Jahr werden Mängel im Raum stehen, so der Apostel weiter, sei es finanziell, sei es gesundheitlich oder in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Aber an der Komponente der göttlichen Geborgenheit wird es uns an nichts mangeln.

## **Reich in Christus**

Reich in Christus ist zunächst jeder Christ, denn er hat ein Teil an Christus in sich. Wer reich in Christus sein will, muss demütig sein und den ewigen Gott in Christus anerkennen. Gott wurde Mensch in Jesus Christus und hat so den Menschen vermitteln können, dass er ein Gott der Liebe, der Gnade und Barmherzigkeit ist, der den Menschen nahe ist.

Ein Aspekt des Reichtums sind Gaben, die in jeden Menschen hineingelegt wurden und ihren Ursprung bei Gott haben. Aus der Dankbarkeit heraus besteht das Bedürfnis Gott immer wieder Opfer zu bringen. Ein weiteres Merkmal des Reichtums ist die spürbare Liebe Gottes. Der Apostel stellte die Frage: "Erkennen wir die Liebe Gottes, dass er uns in seiner Hand hält, dass er uns schützt, dass er uns Impulse durch seinen Heiligen Geist schenkt?"

Bezirksältester Sascha Tümmler sprach in seinem Predigtbeitrag davon, dass er ein Mangel habe, weil er nicht gut sehen könne. Ein Optiker habe ihm die passende Brille zur Verfügung gestellt und dadurch könne er nun wieder alles sehen. Er verglich dies mit dem Wirken des Heiligen Geistes im Gottesdienst und stellte die Frage: "Erkenne ich den Reichtum, der mir in Jesus Christus gegeben ist?" Abschließend äußerte er den Wunsch, dass dieses neue Jahr ein Jahr des Erkennens und Dankens werde über den Reichtum, den Gott immer wieder schenkt.

## **Ordination eines Priesters**

Nach der Verkündigung der Sündenvergebung und der Feier des Sakraments des Heiligen Abendmahls ordinierte Apostel Lindemann für die Gemeinde Korbach den bisherigen Diakon Henrik Weiß zum Priester. Er gab ihm ein Bibelwort für seinen neuen Amtsauftrag mit aus Jesaja 52, 7.9 "Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König! Sei fröhlich und jubelt miteinander"

Den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes gestalteten die Sänger und Instrumentalisten der eingeladenen Gemeinden Bad Arolsen, Calden, Kassel-Harleshausen, Korbach, Oberweser-Solling, Vellmar, Warburg und Wolfhagen.

## **6. Januar 2019**

Text: [Marco Wagner](#)

Fotos: [Simon Kisselbach](#), Tobias Muck

